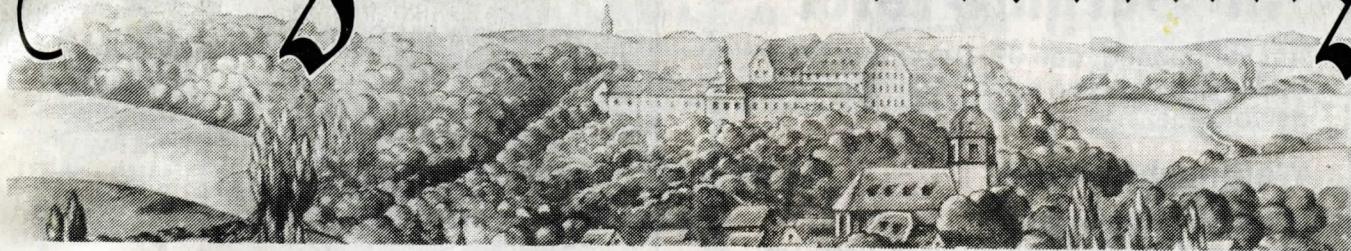


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 11

Freitag, den 01. Dezember 2000

Nummer 24

Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

am Sonnabend, den 09. Dezember 2000
von 13.00 - 17.00 Uhr



Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

Am Sonnabend, den 09. Dezember 2000 findet wieder der schon zur Tradition gewordene

Weihnachtsmarkt

in unserer Stadt statt.

Um den festlich geschmückten Park am Rathaus warten viele Überraschungen und Händler auf die Besucher. Mit Weihnachtsschmuck, Geschenkartikeln, Präsenteeservice, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuh- und Lederwaren, Textilien und vieles mehr kann der Gabentisch gefüllt werden.

Die einheimischen Gewerbetreibenden des Gewerbeverbandes Berga wollen erstmals in diesem Jahr mit einem Stand den Weihnachtsmarkt bereichern.

Von 14.00 - 17.00 Uhr können die Kinder sich in der Bastelstraße der Arbeiterwohlfahrt beim Kinderschminken, Gestalten von Holzbrettern, Fensterbildern und Gipsfiguren beschäftigen. Zwischendurch erwarten wir gegen 14.30 Uhr den **Weihnachtsmann** mit kleinen Gaben für die braven Kinder. Die Bläsergruppe Linda wird mit ihren Klängen für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl mit Rostbratwürsten, Grillhähnchen, Räucherfisch, Stollen, gebrannten Mandeln, kandierten Früchten, Zuckerwatte, Glühwein und anderen süßen Leckereien bestens gesorgt.

Die Stadtverwaltung Berga/Elster wünscht allen Besuchern aus Berga und Umgebung einen schönen und gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Als Abschluß des Tages lädt der Chor der Arbeiterwohlfahrt in Verbindung mit der Bläsergruppe der evang.-methodistischen Kirche zu einem **Advents-konzert** um 16.00 Uhr in das Klubhaus Berga ein. Der Eintritt ist frei.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 16. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit laden wir Sie zur 16. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am **Dienstag, den 5. Dezember 2000** um **19.00 Uhr** ins **Rathaus Berga/ Elster** **Sitzungssaal** recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Protokoll 15. Stadtratssitzung
- TOP 3: hier: Beratung und Beschlussfassung
Straßenausbaubeiträge
hier: Beratung und Beschlussfassung
a) Wiesenstraße zum Haus Wiesenstraße 9
Ausbaubeschluß
Kostenspaltungsbeschluß
Fertigstellungsbeschluß
Einstufung
Durchführung Anliegerversammlung
b) Wiesenstraße zu den Häusern 6 und 8
Ausbaubeschluß
Kostenspaltungsbeschluß
Fertigstellungsbeschluß
Einstufung
Durchführung Anliegerversammlung
c) Wiesenstraße
Durchführung Anwohnerversammlung
d) Brunnenberg (Markersdorfer Weg bis Einmündung Wiesenstr./Brunnenberg)
Versendung der Bescheide
e) Änderung der Verfahrensweise bei der Abrechnung
- TOP 4: Auftragsvergaben Feuerwehrauto
- TOP 5: hier: Beratung und Beschlussfassung
Übernahmevertrag der abwassertechnischen Anlagen in der Siedlung Neumühl
- TOP 6: hier: Beratung und Beschlussfassung des Übernahmevertrages
Grundstücksangelegenheiten
Mit freundlichen Grüßen
Stadtverwaltung Berga/Elster
gez. Jonas
Bürgermeister

TOP 6 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Verfahren Milchviehanlage

Bekanntmachung und Offenlegung des Umstellungsbeschlusses vom 8. November 2000

Der nachfolgende Beschluß des Flurneuordnungsamtes Gera wird hiermit bekanntgemacht und liegt in der Zeit vom 4. bis 15. Dezember 2000 zu jedermann's Einsicht während der üblichen Dienstzeiten im Sekretariat des Rathauses der Stadt Berga/Elster öffentlich aus.

Flurneuordnungsamt Gera

Burgstraße 5, 07545 Gera
Az.: 2-6-0074
08. Nov. 2000

3. Ausfertigung Beschluß

1. Umstellung der Verfahrensart

Für das mit Beschluss des Flurneuordnungsamtes Gera vom 21.09.1998, Az.: 2-8-0074 festgestellte Gebiet des Bodenordnungsverfahrens Milchviehanlage Wittchendorf wird gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.1997 (BGBl. I S. 3224) und § 103 j Flurbereinigungsge setz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1430) das Bodenordnungsverfahren nach den §§ 56 und 64 LwAnpG jetzt als freiwilliger Landtausch nach den §§ 54 und 64 LwAnpG fortgeführt. Das Verfahren wird unter der Leitung des Flurneuordnungsamtes Gera durchgeführt.

2. Beibehaltung des Verfahrensgebietes

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die gleichen Grundstücke wie dem bisherigen Bodenordnungsverfahren.

3. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadt Berga/E., Am Markt 2, 07977 Berga/E. und für die Gemeinde Wildetaube in der Verwaltungsgemeinschaft "Leubatal", Markt 5a, 07958 Hohenleuben zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschuß kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Flurneuordnungsamt Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist eingegangen ist.

gez. F. Müller

Amtsleiter

Für die Übereinstimmung mit der Urschrift
Gera, den 13. Nov. 2000

Hoffmann

Sachbearbeiter Verwaltung

- Dienstsiegel -

Informationen aus dem Rathaus

Straßensperrung anlässlich des Weihnachtsmarktes

Aufgrund des stattfindenden Weihnachtsmarktes am 09.12.2000 werden die Straßen Am Markt von der Einmündung Schloßstraße Haus-Nr. 1 (Arztpraxis) bis Haus-Nr. 12 (Versicherung Heine) und die Robert-Guezuo-Straße von der Haus-Nr. 1 bis zum Abzweig Brauhausstraße am **Sonnabend, den 09.12.2000** in der Zeit von **9.00 - 18.00 Uhr** für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Bahnhofstraße und Kirchplatz. Wir bitten besonders die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Berga/Elster

Entsorgungstermine

Sperrmüll und Schrott - 2. Halbjahr

13. + 14.12.2000	Berga/Elster
18.12.2000	Wolfersdorf, Wernsdorf und Großdraxdorf
20.12.2000	Eula, Buchwald, Zickra, Dittersdorf, Clodra Kleinkundorf, Markersdorf, Untergeißendorf, Obergeißendorf, Albersdorf

Abt. Ordnungsamt
Stadt Berga/Elster

Einladung

zur gemeinsamen Weihnachtsfeier der Stadtverwaltung Berga und der Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Berga

- Weihnacht ist die Zeit des Schenkens und des Aneinander-Denkens. Und der Glanz der Weihnachtskerzen soll erwärmen alle Herzen.

Mit diesen Gedanken laden wir alle Senioren aus Berga und den Ortsteilen und alle Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt ganz herzlich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am Freitag, dem 8. Dezember 2000, 15.30 Uhr

ins Klubhaus ein.
Mit einem weihnachtlichen Programm der

Heimatgruppe Zeulenroda



wollen wir ein paar schöne, gemütliche Stunden verleben und damit auf die Festtage einstellen.

Wir erwarten Sie und freuen uns - wie immer auf einen vollbesetzten Saal.
Einlaß ab 14.30 Uhr!

Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Dezember 2000

Fr	01.12.	Dr. Braun
Sa	02.12.	Dr. Braun
So	03.12.	Dr. Braun
Mo	04.12.	Dr. Brosig
Di	05.12.	Dr. Braun
Mi	06.12.	Dr. Brosig
Do	07.12.	Dr. Brosig
Fr	08.12.	Dr. Brosig
Sa	09.12.	Dr. Brosig
So	10.12.	Dr. Brosig
Mo	11.12.	Dr. Brosig
Di	12.12.	Dr. Braun
Mi	13.12.	Dr. Braun

Do 14.12. Dr. Brosig
Änderungen vorbehalten!
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel..... 2 56 47
privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel..... 2 56 40
Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: 2 07 96
privat: 03 66 03 / 4 20 21
Funktelefon-Nr.: 01 71 / 8 09 61 87

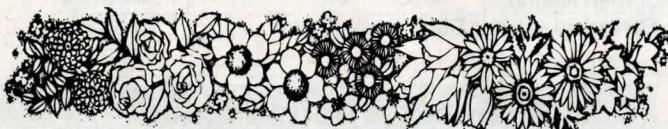
Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

Telefon (01 71) 8 16 00 69

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 18.11.	Frau Gerda Lätzsch	zum 87. Geburtstag
am 18.11.	Frau Leni Helminski	zum 78. Geburtstag
am 19.11.	Frau Charlotte Hager	zum 83. Geburtstag
am 20.11.	Frau Elisabeth Schumann	zum 79. Geburtstag
am 20.11.	Frau Melanie Dreßler	zum 75. Geburtstag
am 21.11.	Frau Ilse Kunz	zum 79. Geburtstag
am 22.11.	Frau Emma Mansch	zum 90. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Dr. Fritz Schlegel	zum 80. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Heinz Kerstan	zum 71. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Erhard Wangnick	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Michael Helgert	zum 79. Geburtstag
am 25.11.	Frau Herta Hofmann	zum 78. Geburtstag
am 27.11.	Frau Lucia Reiprich	zum 76. Geburtstag
am 27.11.	Frau Ilse Groh	zum 73. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Hans-Ul. Langnickel	zum 71. Geburtstag
am 28.11.	Frau Rosemarie Bergner	zum 75. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Klaus Engelhardt	zum 72. Geburtstag
am 29.11.	Frau Erika Uebrig	zum 78. Geburtstag
am 29.11.	Frau Martha Forsthoffer	zum 70. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Paul Drechsler	zum 80. Geburtstag
am 30.11.	Frau Anita Löffler	zum 73. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Georg Vogel	zum 87. Geburtstag
am 01.12.	Frau Gertraud Köhler	zum 77. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Karl Dummer	zum 70. Geburtstag



Vereine und Verbände

Empfehlung des Gewerbeverbandes Berga/E.

Der Gewerbeverband Berga empfiehlt den Gewerbetreibenden von Berga, ihre Geschäfte am 9. und 23. Dezember 2000 zu folgenden Zeiten zu öffnen:

9. Dezember 2000

08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

23. Dezember 2000

08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

gez. Kretzschmar

Vorsitzender

Frauengruppe Wolfersdorf e. V. informiert

Hallo Frauen, Männer und Kinder aus Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf und Umgebung!



Es ist wieder soweit. **Am 2. Dezember um 14:30 Uhr** setzen die Männer der Feuerwehr vor dem Vereinshaus Wolfersdorf den Tannenbaum. Damit wird unser diesjähriger Weihnachtsmarkt eröffnet. Für jeden ist etwas dabei. Eine Tombola lockt mit schönen Preisen. Vielleicht findet sich auch schon ein Weihnachtsgeschenk am Stand der Familie Stöltzner oder am Stand des Präsente-Services. Eine schöne Spitzendekoration sowie Weihnachtsgestecke stimmen euch auf die Vorweihnachtszeit ein.

Unseren Kindern wird die Zeit des Wartens auf den Weihnachtsmann durch Frau Apel aus der Stadtbibliothek Berga verkürzt. Sie fragt ab 15:30 Uhr: „Wer kennt sich aus im Märchenland?“ Es wird eine unterhaltsame Stunde mit Märchen und Rätseln. Kleine Preise zur Belohnung gibt es auch. Natürlich dreht sich das Karussell für euch.

Die Erwachsenen können die Heimatstube besuchen und der Drehorgelmann kümmert sich um die musikalische Umrahmung.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Alle Senioren der obengenannten Ortschaften laden wir recht herzlich zur

Rentnerweihnachtsfeier

am 7. Dezember um 14:30 Uhr in das Vereinszimmer Wolfersdorf ein. Die Frauen des Chores werden euch auf das Weihnachtsfest einstimmen und bei Kaffee, Weihnachtsgebäck und Kerzenschein wird es euch sicherlich auch weihnachtlich zumute werden.

Der Vorstand der Frauengruppe Wolfersdorf

Weihnachtsfeier des BdV-OV Berga

Für Mittwoch, den 06. Dezember 2000 laden wir alle Mitglieder mit ihren Angehörigen zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ganz herzlich ein.

Diese Veranstaltung beginnt um **14.30 Uhr** in der Gaststätte "Schöne Aussicht" Berga.

Dietel

Vorsitzende



Thüringer Landfrauenverband e. V.

Ortsfrauengruppe Geißendorf / Eula

Betr.: Frauenversammlung am 13.12.2000, 19.00 Uhr
Obergeißendorf, Gaststätte "Zur Mühle"

Thema - Jahresrückblick mit Weihnachtsfeier!

Landfrauenverband Geißendorf / Eula

Wanderverein Berga

Vereinsweihnachtsfeier

Am Samstag, den 09.12.2000 laden wir recht herzlich zu unserer Vereinsweihnachtsfeier ein.



Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Sportlerheim des FSV

Bitte pro Person einen Gegenstand mitbringen, den man los haben möchte (nicht einpacken)!

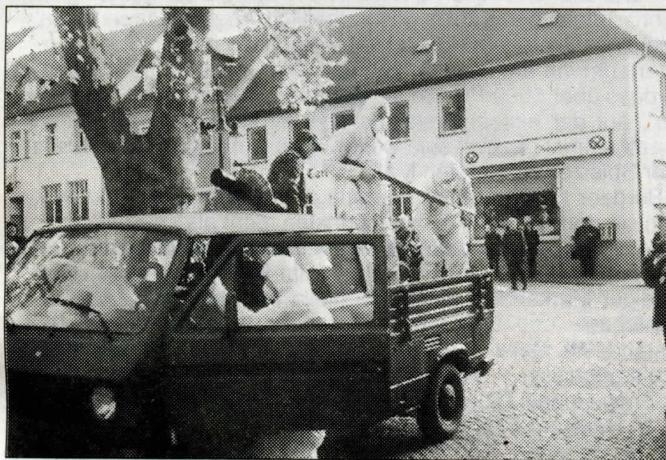
Schneider

Baudenabend im Künstlerhof "ARTigiani"

Wie im Wanderkalender geschrieben, wurde am Samstag, 18.11.2000, unsere Wanderung durchgeführt. Am Denkmal in Berga hat uns Wanderleiter Hellmut Wolf begrüßt und los ging es. Über die Elsterbrücke führte uns der Weg durch das nasse Herbstlaub die alte Poststraße bergauf, bis nach Zickra. Viel Geschichtliches wurde uns im Runddorf Zickra von unserem Wanderleiter nahegebracht. Im Kulturhof "ARTigiani" angekommen, ging es gleich mit Besichtigung der Baulichkeiten weiter. Etwas unterkühlt vom wandern, konnte sich im Saal bei Kaffee und Kuchen aufgewärmt werden. Mit allerlei handwerklichem und künstlerischem Mobiliar versehen, war mit Glühwein und bei Kerzenschein eine schöne Atmosphäre geschaffen. Nun kam der Auftritt der beiden "Sänger" Hellmut und Heinrich; fröhlich Wanderlieder singend, stimmten alle Wanderfreunde mit ein. Am Abend bedankte sich der Wanderverein bei Andreas Wolf und seinem Team für die gute Bewirtung.

Auf der Bundesstraße wurde wieder nach Berga gelaufen, was bei Dunkelheit keinem Wanderer zu empfehlen ist. Gut angekommen in der Elsterstadt, fand ein schöner Nachmittag sein Ende.

Seit 11.11.2000 hat der BCV wieder "Alles im Griff..."



Gleich zum Auftakt der neuen Saison gab es einige Aufregung im Bergaer Karnevalsverein. Prinzessin Carolin und Prinz Thomas, das Prinzenpaar der 36. Saison, waren verschwunden. Da der begründete Verdacht bestand, dass Bürgermeister Klaus-Werner Jonas dagegen stand, wurde gleich scharfes Geschütz aufgefahren. Mit einem gepanzerten Fahrzeug startete um 11.11 Uhr die vereinseigene "GSG 11" eine aufsehen-erregende Befreiungsaktion. Die gut ausgebildete

Spezialeinheit konnte schließlich bis ins Amtszimmer vordringen und das Prinzenpaar ohne nennenswerten Widerstand befreien. Anschließend folgte der traditionelle Wettkampf im Mannschaftsskifahren. An dem sportlichen Gaudi beteiligten sich zur Freude des Vereins acht Mannschaften.

Wie schon im vergangenen Jahr ging der Siegerpokal an das Team vom Autohaus Steiner. Aber auch alle anderen Mannschaften wurden mit kleinen Preisen und viel Applaus belohnt.



Für die Bergaer Karnevalisten gab es dann noch einen guten Grund zum Weiterfeiern. Mitbegründer des Vereins und Ehrenmitglied Bernd Franke feierte am selben Tag seinen 60. Geburtstag. Nach abgehaltener "Messe" und gelungenem Geburtstagsständchen blieben Geburtstagskind und Gäste noch lange in gemütlicher Runde zusammen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön aller Vereinsmitglieder an Bernd Franke und seine Familie für die großzügige Bewirtung. Es hat allen gemundet!!!

Im vollbesetzten Klubhaussaal wurde die Abendveranstaltung dann ein voller Erfolg. Wie schon schöner Brauch, zeigte der BCV noch einmal Höhepunkte aus dem 99er Programm. Dabei brachte der Men-Strip der Polizeigarde die Stimmung im Saal wieder einmal in Hochform. Mit einem kleinen Ausblick auf das Programm der neuen Saison ließen sich die Bergaer Karnevalisten schon mal in die Karten schauen. Der Anton aus Tirol mit seiner Antonia ließen die Wogen der Begeisterung höher schlagen. Mit einer zünftigen Polonaise durch den Saal verabschiedete sich der BCV in der Hoffnung, auch im Februar wieder viele Nährinnen und Narren begrüßen zu können.

**Gelle He
Der BCV**

VdK-Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder...

Liebe VdK-Mitglieder und Partner,
es ist wieder soweit, Weihnachten steht vor der Tür!



Zu unserer VdK-Weihnachtsfeier am Mittwoch, d. 13.12.2000, um 14.00 Uhr laden wir Euch ganz herzlich ein. Wir beginnen mit der Verkostung der Dr. Oetker Weihnachtsbäckerei und lustigen Versen zur Weihnachtszeit. Danach lassen wir uns Stollen und Plätzchen bei gemütlicher Kaffeetafel munden und singen in lustiger Runde Weihnachtslieder.

Natürlich schaut auch der Weihnachtsmann mit Sack und Rute vorbei.

**In Vorfreude
der VdK - OV Berga
Hannemann**

FSV Berga - Nachwuchs-Fußball

A-Junioren

SSV Großenstein - FSV Berga

4:3 (2:2)

Die erste Punktspielniederlage für den FSV brachte das Auswärtsspiel in Großenstein. Erstmals gelang es der Mannschaft nicht, ihre altersbedingten und damit auch körperlichen Nachteile zu kompensieren. Fehlende Aggressivität in den Zweikämpfen, insbesondere in der Mittelfeldzone, ließ das Spiel der Bergaer nie richtig in Schwung kommen.

Nach einer längeren Phase des Abtastens schlug Großenstein unerwartet zu. Innerhalb weniger Minuten krachte es zweimal im FSV-Gehäuse. Wenigstens einer der Fernschüsse schien allerdings nicht unhaltbar. Berga schlug aber zurück. Noch vor der Pause nutzte man zwei Standars zum Ausgleich. Zunächst köpfte Kulikowski eine Freistoßvorlage von Pinther ein, danach

traf Jung nach Eckball ebenfalls per Kopf. Nach der Pause wurde der FSV gleich kalt getroffen. Ein 25-m-Freistoß von Großenstein brachte den erneuten Rückstand. Wenig später hieß es aber schon 3:3. Zöbischi rückte in den Angriff auf und staubte zum Ausgleich ab. Die Entscheidung fiel nach einem langen Paß, als die Großensteiner plötzlich in Überzahl vor dem Bergaer Tor auftauchten und keine Mühe hatten zu vollenden. Ein leider nur zaghaftes Aufbäumen des FSV in der Schlußphase änderte nichts mehr an der Niederlage, die hoffentlich auch heilsame Wirkung haben wird.

FSV: Krysiak, Krause, Breitkreutz, Zöbischi (1), Weise, A. Rehning, Wagner, M. Pinther, Jung (1), Schneider, Kulikowski (1), Jentsch, Ungethüm

C-Junioren

SV BW Niederpöllnitz - FSV Berga

2:4 (1:2)

Nach einer starken Leistung brachten die FSV-Kicker drei Punkte aus Niederpöllnitz mit. Insbesondere der Devensivabteilung wurden vom Mannschaftsbetreuer Andreas Petrasch Höchstnoten gegeben. Als es am Ende noch einmal eng wurde, brachte ein Treffer von Tobias Meyer in der Nachspielzeit die endgültige Entscheidung, auch sehr zur Freude seines mitgereisten Vaters Frank Meyer. Der Firmenchef des gleichnamigen Klempner- und Sanitärfachbetriebes in Berga stellte der Mannschaft vor wenigen Wochen eine komplett neue Spielkleidung zur Verfügung. Seit die Jungs nun sein Firmen-Logo auf der Brust tragen, sind sie noch ungeschlagen. Mannschaft und Vereinsvorstand möchten sich hiermit nochmals für das Engagement der Firma Meyer bedanken und hoffen auf eine langfristige Zusammenarbeit.

FSV: Balzer, Götze, R. Gabriel, Falk, Klose, Lindemann, G. Pinther, Rentzsch, Meyer (1), Th. Hille (2), Reisinger (1)



D-Junioren

FSV Berga - 1. FC Greiz II

6:2 (2:1)

Nach langer Durststrecke gab es endlich wieder ein Erfolgsergebnis für die Bergaer Jungs. Zwar lief man zunächst wieder einem Rückstand hinterher, doch konnte das Spiel bis zur Pause bereits in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Nach dem Wechsel wurden die sich bietenden Räume energisch genutzt und in regelmäßigen Abständen konnte die Führung ausgebaut werden. Gregor Pinther und E-Junioren-Spieler Alexander Voeks bewiesen dabei ihre Cleverneß im Ausnutzen der Torchancen. Beide trafen im stetigen Wechsel zu einem sicheren Erfolg, der das Selbstbewußtsein der Mannschaft sicher wieder etwas anheben wird.

FSV: Sacher, Seebauer, Schott, Neuhäuser, Naundorf, Möhler, G. Pinther (3), L. Gabriel, Voeks (3)

E-Junioren

SV Braunschweide - FSV Berga

0:2 (0:1)

FSV Berga - FC Motor Zeulenroda

1:2 (1:0)

Etwas von der Rolle scheint zur Zeit unsere jüngste Mannschaft im Punktspielbetrieb zu sein. Konnte ein schwaches Spiel in Braunschweide noch erfolgreich abgeschlossen werden, sah es eine Woche später anders aus. Zwar reichte es zur Pausenführung, wieder einmal traf A. Voeks, doch schon da wurden einige derzeitige Schwächen aufgedeckt. Mangelnde Laufbereitschaft und lasches Zweikampfverhalten müssen hier zunächst genannt werden. Nur mit halber Kraft kann man eben kein Spiel gewinnen. Zeulenroda bestrafe das in der 2. Halbzeit konse-

quent. Zwar hatte der FSV auch noch Chancen, doch letztlich war die Niederlage gerecht. Schmerzlich für Berga, hätte man doch mit einem Erfolg die Tabellenführung übernommen.

FSV: Seidel, Kanis, Schott, Wellert, Hering, Hennig, C. Hille, St. Seiler, Fahsel, Heine, Voeks (2), Fischer

Lutz Seiler

FSV Berga - Abteilung Kegeln

1. Landesklasse

6. Spieltag:

Berga I kassiert die erste Niederlage

Nach fünf erfolgreichen Spielen in Folge hat es die "Erste" beim VfL Gera erwisch. Nach verschlafenum Saisonstart begann das Spiel im allseits ungeliebten "Vitzthum" für die Hausherren zunächst so, wie die ersten Begegnungen für sie endete. Michael Schubert und Heiko Albert brachten die Gäste mit 34 Holz in Führung. Das starke Mittelpaar Thomas Pohl und Jürgen Hofmann als Bester seines Teams erhöhten sogar auf stolze 107 Kegel. Als die Geraer schon über die nächsten beiden Verlustpunkte jammerten, schlugen deren Schlussspieler erbarmungslos zu. 872 von D. Haubold und 898 vom Tagesbesten O. Petermann waren dann einfach zu viel für das Bergaer Duo Rolf Rohn und Jochen Pfeifer, um für eine weitere Überraschung zu sorgen, zumal der Käpt'n gesundheitlich angeschlagen in die Partie ging. Doch dem FSV fehlen einfach die personellen Alternativen, um ihn ersetzen zu können. Zudem muss man bedenken, dass über 5000 Punkte auf der baulich einmaligen "Winkelbahn", auf der einfach keine richtige Atmosphäre aufkommen will, erst einmal gespielt sein wollen. Den Geraern gelang das in dieser Spielzeit zum ersten Mal.

Die Bergaer können diese Niederlage trotzdem gut verkraften, liegen sie doch mit 6:2 Auswärtspunkten mehr als im Soll.

Ob sie sie auch gut verdauen können, zeigt sich nach der dreiwöchigen Punktspielpause zu Hause im Kreisderby gegen Mit-Aufsteiger Merkendorf. Bis dahin bleibt man auf jeden Fall Tabellenführer.

Endstand: VfL Gera - FSV Berga

5009:4960 Holz

Einzelergebnisse:

VfL: K.-H. Hoppe 780; F. Seifert 813; P. Steidel 830; T. Golde 816; D. Haubold 872; O. Petermann 898 Holz.

FSV: M. Schubert 792; H. Albert 835; T. Pohl 859; J. Hofmann 860; R. Rohn 773; J. Pfeifer 841 Holz.

Kreisliga

7. Spieltag:

Berga II hieß in Seelingstädt gut mit

Die vierte Niederlage in Folge kassierte der FSV II beim ewigen Vize Seelingstädt. Doch konnten die Bergaer erhobenen Hauptes die dortige Anlage verlassen, hatten sie doch mehr Kegel dort getroffen, als die "Erste" vor Jahren an gleicher Stelle. Zudem war festzustellen, dass das regelmäßige Training von einigen Sportfreunden vor Jahren an gleicher Stelle sich bezahlt gemacht hat. Steffen Jung's 3 Punkte Rückstand aus dem ersten Durchgang konnte Rainer Pfeifer in eine Führung umwandeln (+ 14). Doch dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Rene Mittag (- 34) konnte den erneuten Rückstand nicht verhindern. Selbst Thomas Semmlers Bestwert brachte keine Resultatsverbesserung (- 7). Als Uwe Linzner sein Spiel gegen den Tagesbesten Manfred Rathmann beendet hatte, war das Match endgültig entschieden (- 81). Klaus Geßners 414 waren dann nur noch Ergebniskosmetik.

Endstand: SV Seelingstädt - FSV Berga II

2455: 2388 Holz

Einzelergebnisse:

SV: H.-B. Heisig 394; S. Jung 394; M. Lahr 403; J. Schmieder 426; M. Rathmann 438; J. Rast 400 Holz.

FSV II: S. Jung 391; R. Pfeifer 411; R. Mittag 369; T. Semmler 419; U. Linzner 384; K. Geßner 414 Holz

5. Spieltag: (Nachholspiel)

Zweiter überraschender Auswärtssieg für FSV II

Einen wichtigen Doppelpunktgewinn gelang der Landesklassenreserve im Nachholspiel beim ThSV Wünschendorf II. Die überraschend Schwachen, allerdings Ersatzgeschwächten boten eine völlig desolate Leistung, was die Gäste schamlos ausnutzten. Für ihre Gutmütigkeit, das Spiel durch die Bergaer Personalnot zu verlegen, wurden sie hart bestraft. Doch die Fehler, die zu diesem Ergebnis führten, müssen sie in den eigenen Reihen suchen. Die Ersatzleute spielen sonst auch nur ei-

ne Klasse tiefer, waren schon oft an Mannschaftsresultaten jenseits der 2400 beteiligt.

Die Partie begann allerdings wie erwartet. Die Bergaer Legionäre Uwe Linzner und René Mittag büßten 8 Holz ein. Doch schon der zweite Durchgang brachte die Wende. Klaus Geßner und Rainer Pfeifer trafen 74 Kegel mehr als ihre Kontrahenten. Das Finale war dann fast nur noch Formsache, stand doch dort Rolf Rohn, in der Vorwoche in Gera mit Platzziffer 6 qualifiziert, an der Seite von Steffen Jung. Das Duell der beiden Kapitäne von FSV I + II entschied R. Rohn als Tagesbester erwartungsgemäß zu seinen Gunsten. Der beste ThSV-Spieler Olaf Steinbach hatte da zu wenig entgegenzusetzen.

Mit dem Selbstvertrauen des zweiten Auswärtssieges, die mit einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung mehr als verdient war, sollte nun das nächste Heimspiel gegen Waltersdorf II in Angriff genommen werden. Der zweite Heimsieg könnte nämlich einen sicheren Mittelfeldplatz in der Tabelle zur Folge haben.

Endstand:

ThSV Wünschendorf II - **FSV Berga II** 2282: 2400 Holz

Einzelergebnisse:

ThSV: H. Büsow 377; **A. Urban** 403; M. Kummer 370; H.-J. Kummer 348; **O. Steinbach** 411; F. Vetterlein 373 Holz.

FSV II: U. Linzner 391; R. Mittag 381; K. Geßner 398; R. Pfeifer 394; **R. Rohn** 427; **S. Jung** 409 Holz.

Kreisliga Jugend B

6. Spieltag:

Erste Auswärtssiege für Bergaer Jungs

Eine völlig unnötige Niederlage bezogen die Bergaer Jungs in Pöllwitz. War es die Angst vor dem großen Namen oder machte sich bei dem einen oder anderen wieder die Lustlosigkeit breit, wenn's mal nicht so läuft? Die Antwort findet man wohl nur bei den Beteiligten selbst, denn es war bedeutend mehr drin. Paul Gogolin und Danny Mittenzwey konnten ihr derzeitiges Leistungsvermögen nicht unter Beweis stellen, büßten wertvollen Boden ein. Der beste Bergaer Frank Geinitz knabberte zwar 12 von den 29 Holz Rückstand ab, doch Philipp Hofmann konnte gegen den besten Pöllwitzer Nils Haustein nichts mehr richten. Für die Bergaer B-Jugend-Mannschaft ist das Sportjahr 2000 Geschichte. Doch können sich die einzelnen Spieler noch am 02./09.12. bei den Kreiseinzelmeisterschaften beweisen. Philipp Hofmann, Danny Mittenzwey und Matthias Gummich in der Altersklasse B, Paul Gogolin und Frank Geinitz schon in der A-Klasse. Dazu kommt noch Melanie Schubert, die zuletzt schon im Aufgebot des Damen-Teams stand.

Endstand: SV Pöllwitz - FSV Berga 1371: 1345 Holz

Einzelergebnisse:

SVP: S. Fröbisch 338; O. Scharf 339; S. Anschütz 341; **N. Haustein** 353 Holz.

FSV: P. Gogolin 339; D. Mittenzwey 309; **P. Geinitz** 352; P. Hofmann 345 Holz.

Kreisklasse Damen

5. Spieltag:

Weida III zu stark für Bergaerinnen

Die Top-Adresse im Regional-Kegelsport ist mit Sicherheit Weida. Das bekamen kürzlich auch die Bergaer Damen zu spüren. Ohne zu enttäuschen, hatten sie nicht den Hauch einer Chance gegen die jungen SKK-Mädchen (Jahrgang 82 bis 85). Schon im ersten Durchgang stellte die Tagesbeste Julia Müller die Weichen auf Sieg. Heike Singer, auf Grund der höheren Trefferquote in den Abräumern ebenfalls Beste ihres Teams, verlor dort gleich 52 Zähler. Ines Winkler, mit dem gleichen Ergebnis wie ihre Mannschaftskameradin, konnte zwar um vier Punkte verkürzen, doch Silke Hofmann, die auf schwierig bespielbaren Bahnen scheinbar besser zurecht kommt, büßte danach nochmals 16 Holz ein.

Erfreulich für die Bergaerinnen war wieder die mannschaftliche Geschlossenheit des Stamm-Trios. Im nächsten Jahr ist dort bestimmt mehr drin.

Endstand: SKK Gut Holz Weida III - FSV Berga 1099:1035 Holz

Einzelergebnisse:

SKK III: J. Müller 402; R. Schulze 346; C. Schweiger 351 Holz.

FSV: H. Singer 350; I. Winkler 350; S. Hofmann 335 Holz.

6. Spieltag:

Ines Winklers Fehlen macht sich bemerkbar

Gegen den ehemaligen Kreisligisten Mohlsdorf II kassierten die Bergaer Frauen wie im Vorjahr eine Niederlage. Heike Singer

mit einem kurz nach dem Faschingsauftakt "rundem" Ergebnis (333) traf 7 Kegel weniger als ihre Kontrahentin. Melanie Schuberts Debüt in der Damenmannschaft verlief besser als das anderer in diesem Team. Trotz ordentlichem Spiel in die Abräumer verlor sie 52 Punkte gegen die beste Mohlsdorferin Christine Haase. Die Aufholjagd der Tagesbesten Silke Hofmann kam leider zu spät.

Das Spiel ging auch diesmal nur durch die schlechtere Ausbeute in die Vollen verloren. Am fleißigen Training kann es also nicht liegen, dass das Erfolgserlebnis ausbleibt. Also: Auf ein Neues gegen Zeulenroda III!

Endstand: FSV Berga - FSV Mohlsdorf II 1024:1048 Holz

Einzelergebnisse:

FSV B: H. Singer 333; M. Schubert 303; **S. Hofmann** 388 Holz.

FSV M. II: I. Wezel 340; **C. Haase** 355; A. Müller 353 Holz.

Kreispokal I. Hauptrunde

FSV II lässt sich nicht überraschen

Gewarnt vom Meisterschaftsspiel des Gastgebers gegen Bergas "Dritte" trat die Landesklassenreserve in Langenwetzendorf an. Nach verschlafenem Start des zuletzt recht überzeugenden Klaus Geßner gegen den Tagesbesten Georg Killermann (- 67) startete René Mittag die Aufholjagd (- 40). Uwe Linzner, bester FSV-Spieler an diesem Dienstagabend, brachte die Bergaer dann erstmals in Führung (+ 27). Mike Hoffmann (+ 36) und Steffen Jung (+ 33) bauten den Vorsprung auf beruhigende 96 Holz aus, ehe Rainer Pfeifer, arbeitsbedingt als letzter Starter, den Vorsprung über die Runden brachte.

Dieser Sieg sollte Sicherheit für das schwere Meisterschaftsprogramm geben. In der nächsten Pokalrunde ist jeder Gegner recht, nur nicht die eigene "Erste"...

Endstand:

TSV 1872 Langenwetzendorf II - FSV Berga II 2301:2350 Holz

Einzelergebnisse:

TSV: G. Killermann 425; L. Beck 367; D. Beck 354; J. Beck 370; M. Zipfel 377; **S. Dietzel** 408 Holz.

FSV II: K. Geßner 358; R. Mittag 394; **U. Linzner** 421; **M. Hoffmann** 406; **S. Jung** 410; R. Pfeifer 361 Holz.

Vorschau:

02.12.00, 13.00 Uhr

FSV Berga I - SG Merkendorf

03.12.00, 09.00 Uhr

SV Elstertal Bad Köstritz II - FSV Berga II

09.12.00, 13.00 Uhr

SV Empor Buttstädt - FSV Berga I

10.12.00, 09.00 Uhr

SV Pöllwitz II - FSV Berga III

13.12.00, 19.00 Uhr

SKV Ronneburg II (D) - FSV Berga (Damen)

Thüringen zu Gast in Hessen

Kennengelernt hat man sich im Juli dieses Jahres. Reiter der Reitschule Wendt aus Diez an der Lahn (Limburg) starteten zum Landeschampionat in Gera. Untergebracht wurden sie im "Gestüt Elstertal", da hier beste Bedingungen vorzufinden sind. Sofort wohl gefühlt, wurde gleich eine Woche Reitlehrgang in Thüringen festgemacht. Mit 5 Pferden angereist, hatten die 7-15-jährigen Mädchen und Jungen aus Hessen viele Möglichkeiten ihre reiterlichen Fähigkeiten zu verbessern.

Abschluss der Trainingswoche war ein kleiner Leistungsvergleich zwischen der hessischen Reitschule und der RFV-Wolfersdorf. Mit sehr viel Ernst und Ehrgeiz absolvierten die Reiter den kleinen Leistungsvergleich, jeder gab sein Bestes. Im Anschluss daran folgte eine Einladung der hessischen Reitschule Wendt zum Turnier nach Diez. Am 27. Oktober 2000 war es dann so weit. Mit 6 Pferden startete man am Freitagmittag, gefolgt von 4 Pkws. Insgesamt wurden 12 Kinder und Jugendliche zum Turnier nach Diez mitgenommen.

Es war eine lange Fahrt, sowohl für die Pferde als auch für die Reiter. Der Organisator dieser Fahrt, Steffen Jahn, unterstrich damit die Förderung der Nachwuchsarbeit des RFV Wolfersdorf. Herzlich wurden wir empfangen und in die Quartiere gebracht, da am nächsten Tag in der Frühe die Prüfungen begannen. Die Wolfersdorfer Starter konnten einige Schleifen mit nach Hause nehmen. Folgende Ergebnisse erzielten die Reiter:

Longenreiterwettbewerb:

Theresa Bechert auf Navarinos (5. Platz)
Denise Maiwald auf Silbermann II (4. Platz)

einfacher RW:

Denise Maiwald auf Hurican (4. Platz)

E-Dressur:

Stefanie Naundorf auf Navarinos (6. Platz)

Stafettenspringen:

Annett Junghans auf Playboy (4. Platz)
Oliver Ludwig auf Leon (4. Platz)

Pas de Deux:

Sandy Pohler auf Blizzard (6. Platz)

Stefanie Naundorf auf Navarinos (6. Platz)

einf. Spring WB:

Carolin Ciecka auf Navarinos (6. Platz)

Das Wochenende war anstrengend und erlebnisreich zugleich. Doch jetzt wird über das gemeinsam verbrachte Wochenende erzählt und gelacht. Ob es sich nun zu einer dauerhaften Partnerschaft entwickelt, wird sich zeigen. Die Entfernung zwischen den beiden Reitställen ist groß, die freundschaftlichen Beziehungen aber eng geknüpft. Eines ist sicher. Ein Wiedersehen wird es geben. Die Einladung nach Wolfersdorf wurde bereits in Diez ausgesprochen. Wir freuen uns, Gäste aus Hessen zu unserer jährlichen Weihnachtsshow „Zauber der Pferde“ zu begrüßen.

**“Vorfreude, schönste Freude ...”**

unter diesem Motto lädt der Chor der Arbeiterwohlfahrt alle Bergaer und Gäste

für Samstag, den 09.12.2000, 16.00 Uhr,
zu seinem vorweihnachtlichen Konzert in das Klubhaus Berga ein.

Es werden die beliebtesten und bekanntesten, aber auch aus anderen Ländern stammende Weihnachtlieder erklingen.

Lassen Sie sich von unserem Chor, unter der Leitung von Chr. Ziergriebel, und der Bläsergruppe der evang.-meth. Kirche, unter Leitung von J. Vogel, für eine kurze Zeit verzaubern und auf die schönste Zeit des Jahres - das Weihnachtsfest

mit schönen Melodien einstimmen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag recht zahlreich im Klubhaussaal begrüßen zu dürfen.

(Der Eintritt ist frei)

AWO-Chor Berga

**Mit dem Jugendclub Berga auf das Glatteis**

Wir hatten seit langem geplant mit unseren beiden Betreuerinnen Astrid und Rosi mal Eislaufen zu gehen. Nun hatte es endlich mal geklappt. Mit 30 Jugendlichen fuhren wir am Sonntag, den 19.11.2000 um 18.30 Uhr nach Greiz in die Eissporthalle. Als wir ankamen war große Hektik aufgekommen, dass auch jeder seine Schlittschuhe so schnell wie möglich bekam. Dann

konnte der Spaß losgehen. Mit mehreren Stürzen und einer riesigen Polonaise war der Spaß nach 2 Stunden leider schon vorbei und wir waren doch ziemlich geschafft. Doch zum Glück sind wir alle heil von der Eisfläche heruntergekommen. Wir Jugendlichen bedanken uns bei Astrid und Rosi für diesen gelungenen Sonntagabend und freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Im Namen der Jugendlichen:

René Thiele, Katharina Kurt und Tina Lenk

Weihnachtsshow**„Zauber der Pferde“**

Beginn: 15.30 Uhr (Einlaß ab 14.30 Uhr)

2. & 3. Advent 2000

Reitanlage „Gestüt Elstertal“

Wolfersdorf b. Berga a. d. Elster

Kartenvorverkauf ab sofort im "Gestüt Elstertal" Wolfersdorf möglich!

Info-Tel. 0171/7036587

Reithalle ist beheizt!

Es lädt ein

der RFV "Gestüt Elstertal" Wolfersdorf e. V.!

Kirchliche Nachrichten**Kirchspiel Albersdorf, Berga, Clodra und Wernsdorf****Monatsspruch Dezember:**

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe. Lukas 1, 78

Samstag, 09.12. - Weihnachtsmusik im Kerzenschein

17.00 Uhr Kirche Berga

Chor- und Instrumentalmusik unter der Leitung von KMD B. Zitzmann

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten**Sonntag, 03.12. - 1. Advent**

10.00 Uhr Pfarrhaus Berga / mit Kindergottesdienst und kleinem Adventsbasar

14.00 Uhr Kirche Wernsdorf

Sonntag, 10.12. - 2. Advent

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst im Pfarrhaus Berga / mit Kindergottesdienst und Büchertisch

Kirche Clodra

Sonntag, 17.12. - 3. Advent

10.00 Uhr Pfarrhaus Berga / mit Kindergottesdienst

Sonntag, 24.12. - 4. Advent, Heiliger Abend

Kirche Wernsdorf

Kirche Clodra

Kirche Berga

Montag, 25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag

Sakramentsgottesdienst im Pfarrhaus Berga

Dienstag, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

Pfarrhaus Berga

Sonntag,	31.12. -
10.00 Uhr	1. Sonntag nach dem Christfest, Silvester Pfarrhaus Berga / mit Kindergottesdienst
14.00 Uhr	Kirche Wernsdorf
15.30 Uhr	Kirche Clodra

Veranstaltungen

Montag,	11.12.
14.00 Uhr	Seniorenkreis / Frauenkreis Pfarrhaus Berga

Evangelisch-Lutherische Regionalgemeinde Wünschendorf/Elster

mit den Kirchengemeinden Endschütz/Letzendorf, Mosen, Wolfersdorf, Wünschendorf/Untitz

Weihnachtsliedersingen

mit der Bläservereinigung Wünschendorf
9. Dezember, 16 Uhr Pfarrkirche St. Veit

**Gottesdienste****03. Dezember - 1. Advent**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Kircheis
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

09. Dezember

16.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit der Bläervereinigung Wünschendorf

10. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i. R. Joachim Schmidt
Marienkirche Endschütz

13.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dorfkirche Wolfersdorf

13.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Martin Schäfer
Dorfkirche Letzendorf

17. Dezember - 3. Advent

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Martin Schäfer
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

13.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Martin Schäfer
Gemeinderaum Mosen

24. Dezember - Heiliger Abend

15.00 Uhr Christvesper mit OKR i. R. Hans Schäfer
Dorfkirche Wolfersdorf

17.00 Uhr Christvesper und Krippenspiel mit OKR i. R. Hans Schäfer
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

17.00 Uhr Christvesper mit Pfr. i. R. Joachim Bönecke
Marienkirche Endschütz

Das Krippenspiel wird von Kindern und Erwachsenen gestaltet.

23.00 Uhr Christnacht mit Pfr. Christoph Schulz
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

25. Dezember - 1. Christtag
13.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. Martin Schäfer
Dorfkirche Untitz

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Kristin Fichtler
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. Martin Schäfer
Marienkirche Endschütz

13.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. Martin Schäfer
Dorfkirche Wolfersdorf

13.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit OKR i. R. Hans Schäfer
Dorfkirche Letzendorf

31. Dezember - Altjahrsabend

16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang mit Pfr. i. R. Joachim Schmidt
Pfarrkirche St. Veit

1. Januar 2001 - Neujahr

13.30 Uhr Neujahrsgottesdienst
Marienkirche Endschütz

Die Vakanzverwaltung der Regionalgemeinde Wünschendorf hat Pfarrer Martin Schäfer aus Weida übernommen.
Tel.: 036603/62593

Veranstaltungen**Frauenkreis**

Mittwoch, 06. Dezember, 14.30 Uhr Gemeindehaus Cronschwitz

Mittwoch, 13. Dezember, 15.00 Uhr, Gemeinderaum Endschütz

Kindergemeinde

Montag, 15 Uhr

Konfirmanden

Dienstag, 17 Uhr

Kirchenchor

Probe des Kirchenchores: 11. Dezember im Gemeindehaus in Cronschwitz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Das evangelische Pfarramt St. Veit

erreichen Sie: Tel. und Fax (036603/88519)

im Internet: <http://www.bekenntnis.de>

E-Mail: sankt.veit@t-online.de

Kindergarten- und Schulnachrichten**Festliche Weisen zum Musikschulkonzert**

Die Bergaer Musikschüler laden recht herzlich am **Montag, den 11.12.2000**

um 19.00 Uhr im Klubhaus Berga

zum traditionellen Weihnachtskonzert ein.

Die Bigband der Musikschule Greiz wird in diesem Jahr auch wieder zu hören sein.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf das Weihnachtsfest einstimmen!

Martinstag an der Grundschule Berga

Am 10. November fand für alle Grundschüler der Martinstag statt. Mit Stolz können wir berichten, dass allein durch Schüler, Lehrer und Erzieher **586,31 DM** zusammengekommen sind.

Das Geld, das für wichtige Lebensmittel in Eritrea (Afrika) gespendet wird, wurde teilweise durch einen Kuchenbasar der 4. Klassen und durch eine Tombola erbracht. Natürlich waren auch private Spenden mit dabei. Ein Dankeschön den Eltern der Klassen 4 für den leckeren Kuchen und die belegten Brote sowie Herrn Heine (Allianz) und der Sparkasse Gera-Greiz, die gemeinsam mit unserem Kollegium die Preise für die Tombola zur Verfügung stellten. Begonnen hatte der Tag mit einem Lampionumzug, der mit Martinssiedern am Lagerfeuer seinen Höhepunkt fand. Dabei unterstützte uns freundlicherweise die Freiwillige Feuerwehr Berga. Anschließend hatten die Kinder an diesem Tag Gelegenheit, sich an verschiedenen Projekten zu beteiligen, die thematisch eng mit dem Martinstag verknüpft waren. Ein Dankeschön auch an Frau Warnke, die in den 3. und 4. Klassen über das Leben von Grundschulkindern aus anderen Ländern berichtete und ein Video zeigte. Insgesamt ein gelungener Projekttag für alle Beteiligten.



Beim Lampionumzug

Staatliche Grundschule Berga

Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2001/2002

- Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2001 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig und müssen zu den nachfolgenden Terminen angemeldet werden.
- Offensichtlich behinderte Kinder können auch bei der zuständigen Sonder Schule direkt angemeldet werden.
- Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.
- Zu den schulärztlichen Untersuchungen erhalten die Eltern Einladungen über das Gesundheitsamt.
- Laut Thüringer Schulgesetz vom 06.08.1993 § 19 und § 59 sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Auch zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Bei Versäumnis gilt dies als Ordnungswidrigkeit.
- Hinweis:**
Zu unserem Schulbezirk gehören: Berga, Eula, Unter- und Obergeißendorf, Markersdorf, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Kleinkundorf, Großkundorf, Clodra, Zickra und Dittersdorf.
- Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichtigen Kinder bitte in der Schulleitung der Grundschule Berga zu folgenden Terminen an:
Dienstag, 12.12.2000, 13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch, 13.12.2000, 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Ihr Kind können Sie zur Anmeldung mitbringen.
- Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit der Schulleitung der Grundschule (Tel. 20041) einen anderen Zeitpunkt. Die Anmeldung muss spätestens bis 15.12.2000 erfolgt sein.

E. Stieler
Schulleiterin der Grundschule

de auf das schwerste enttäuscht. Auf dem Wiener Kongreß wurde zwar viel getanzt, sonst aber die alten Zustände wieder hergestellt. Die Fron wurde unseren Bauern nicht einfach erlassen, diese mußten vielmehr abgelöst werden, sie wurde für den Grundherrn ein gutes Geschäft. Der Bauer mußte wieder bluten, da der Grundherr sehr hohe Ablösungs beträge forderte. Dadurch wurden die Bauern meist stark überschuldet. Auf Jahre hinaus mußte der Bauer Zahlungen an den Grundherrn leisten. Teilweise wurden noch im Jahre 1860 Abzahlungen geleistet. Im Jahre 1834 wurde unser Heimatort von einem schweren Brandglück heimgesucht. Der damalige Pfarrer Röller schreibt hierüber: "Ein Tag des Schreckens und der Angst wurde für uns alle im Ort der 21. März 1834. Der Tag war ruhig vorüber gegangen und so war die Zeit gekommen, wo die Landleute um diese Jahreszeit gemeiniglich zur Ruhe sich begeben, nämlich Abend zwischen 9 und 10 Uhr. Friedlich und nicht ahnend, was noch bevorstehe, saßen wir in unseren Familienzirkeln als auf einmal der ängstliche Ruf: Feuer! Feuer! an unsere Ohren tönte. Alles fuhr erschreckt hinaus, um sich zu überzeugen, wo denn eigentlich die Gefahr und was etwa zu befürchten sei. Es zeigte sich also bald, daß der Brand im oberen Dorf, und zwar standen die Wohnung en des Johann Jakob und der verwitweten Johanna Strunze in voller Gefahr. In großer Gefahr schwebten die Häuser des Christoph Halbauer, des Gottfried Gerold, des Christoph Schleicher und des Wagnermeisters Schlegel. Allein, da zum Glück eine völlige Windstille war und auch kein Lüftchen sich zeigte, so wurden diese Häuser alle gerettet. Wie und wodurch das Unglück entstanden war, ob durch Nachlässigkeit oder auf welche Weise, das ist nicht an den Tag gekommen." Damals gab es noch keine Feuerwehr, keine Spritzen, mit denen man erfolgreich einen Brand bekämpfen konnte. Man versuchte in Gemeinschaftshilfe mit Eimern den Brand zu löschen. Die Aussicht auf Erfolg war natürlich von vornherein gering. Mit Totalschaden mußte fast immer gerechnet werden, wenn ein ausbrechender Brand nicht im Keim ersticken werden konnte. Ein Schadenfeuer war für den Betroffenen zur damaligen Zeit immer ein schweres Unglück, da es eine Versicherung oder ähnliches nicht gab. Die Kosten eines Wiederaufbaues mußte der Brandgeschädigte selbst aufbringen. Freilich half man sich gegenseitig aus. Solche gegenseitige Hilfe deckte jedoch nur einen geringen Teil der Kosten eines Neubaues. Die abgebrannten Häuser Georg Jakob und Johanna Strunze bildeten ein Doppelhaus, das oberhalb der Bäckerei Halbauer gestanden hat. Es wurde nicht wieder aufgebaut. Bei den noch genannten Häusern handelte es sich um folgende Grundstücke: Christoph Halbauer = Bäckerei Halbauer, Gottfried Gerold, Erich Lippold, Christoph Schleicher = existiert nicht mehr, stand in Bäckerei Halbauers Garten, Wagnermeister Schlegel = Ernst Franke.

Aus der Heimatgeschichte

Heimatstube Wolfersdorf

Aus der Chronik von Willy Fröhlich

Auch in den napoleonischen Kriegen von 1806 bis 1813 wurde unsere Heimat heimgesucht. Wiederholt mußten durchziehende französische Truppen auf ihrem Vormarsch verpflegt werden. Die Franzosen kamen aus Richtung Berga, zogen durch unser Dorf nach Linda oder Gauern weiter. Die Pappeln an der Lindauer Straße sollen um diese Zeit gepflanzt worden sein, sie waren Napoleons Lieblingsbäume. Die Franzosen zogen das Land derart aus, daß das Land mangels Anspannvieh und Saatgut nicht bestellt werden konnte. Ständig mußten die Bauern Spanndienste für die französischen Armeen leisten, die sich oft über Tage hinzogen. Immer wieder kam es vor, daß der Bauer nach einigen Tagen ohne Gespann zurückkam, man hatte es ihm einfach weggenommen. Die Franzosen schlachteten sogar tragende Kühe. Von dem Rückzug der Franzosen nach den gewaltigen Verlusten im Rußlandfeldzug und der verlorenen Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. - 19. Oktober 1813 wurde bei uns nicht viel verspürt. Im Jahre 1807 hob der preußische Minister Freiherr von und zum Stein zunächst für Preußen die Erbuntertänigkeit der Bauern auf, gab den Städten die Selbstverwaltung und führte die Gewerbebefreiheit ein. Die anderen Länder folgten bald diesem Beispiel. Das war das Ende des Fronbauern. Der Bauer wurde nunmehr aus seiner unwürdigen Stellung herausgenommen und nahm nunmehr auch an der Verwaltung seiner Gemeinde teil. Wie richtig Freiherr von und zum Stein gehandelt hatte, zeigte sich bei der Volkserhebung im Jahre 1813. Wie ein Volk erhob sich das ganze deutsche Volk und schüttelte die napoleonische Fremdherrschaft ab. Das Volk erwartete darüber hinaus, daß aus dieser Erhebung ein einiges und freies Deutschland entstehen werde. Diese Erwartung wur-

Heimatkalender

für Frankenwald, Fichtelgebirge und Vogtland 2001

Seit Anfang November liegt der neue grüne Hofer Heimatkalender, auf den schon in vergangenen Jahren gelegentlich in unserem Amtsblatt hingewiesen wurde, in den dortigen Buchhandlungen. Auf der ehemaligen DDR-Seite ist er zum Beispiel in Tanna und Lobenstein zu erwerben. Zum Preis von 6 Mark bietet das im Hofer Ackermann-Verlag erscheinende Kleinod für wohl jeden an der Heimat Interessierten etwas. Aus dem Vogtland, zu dem bekanntlich auch das Amt Weida zählt, sind Beiträge zum Schicksal außerehelicher Nachkommen ("Sei Vater is dr Färscht") und zur Familiengeschichte ("Meine beiden Großmütter") zu lesen. Die unterschiedlichsten Themen werden auf unterhaltsame und unaufdringlich belehrende Weise behandelt. Im eigentlichen Kalendarium kann man nachsuchen, was der "Hundertjährige Kalender" für die einzelnen Monate verspricht - mittleren trifft das ja sogar zu. Der neue Kalender ist der erste, den Helmut Süßmann, der Besitzer des Ackermann-Verlags, allein herausgegeben hat. An Karl Bedal, den ehemaligen Begründer der grünen Hefte, der ihnen hauptsächlich durch die Illustrationen, aber auch mit Textbeiträgen über ein halbes Jahrhundert das unverwechselbare Gepräge gegeben hat, wird mit dem Abdruck einer Gedenkrede seines Freunde Heinrich Giegold erinnert. Wer auf möglicher Weihnachts-Einkaufsfahrt nach Hof kommt, sollte sich (zum Beispiel in der Gondrom-Buchhandlung) nach diesem Kalender umsehen. Er ist, sei es für den eigenen Bedarf oder zur Weitergabe, ein schönes, rundum empfehlenswertes Geschenk zur Weihnachtszeit.

F. R.

Sonstige Mitteilungen

Einladung

an alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer

Wir laden alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer zur nächsten

Informationsveranstaltung

ein.

In dieser Zusammenkunft wollen wir mit Ihnen zu folgendem Thema reden:

Mein Betreuer verändert sich in seinem Verhalten und in der Gesundheit. Was sind typische Alterskrankheiten? Wie gehe ich damit um?

Es spricht zu Ihnen: Frau Dr. Böttger, Leiterin des soziopsychiatrischen Dienstes im Gesundheitsamt Greiz
Wir erwarten Sie Montag, 11. Dezember 2000, 17.00 Uhr, im Gebäude des Landratsamtes Greiz, Carolinenstr. 27

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz des Landratsamtes.

Betreuungsbehörde Greiz Betreuungsverein

“Lebensbrücke” e. V.

Dr.-Rathenau-Platz 11 De-Smit-Straße 34

07973 Greiz 07545 Gera

Tel.: 03661/876391 Tel.: 0365/8558526

Krankenkassen

Chance nutzen - zurück in die Gesetzliche

Privat Versicherte in den neuen Bundesländern haben jetzt die Chance in die gesetzliche Krankenversicherung zu kommen. Ohne Extrabeitrag können sie meist auch ihre Familienangehörigen mitversichern. Ab dem 1. Januar 2001 gilt bundeseinheitlich die gleiche Beitragsbemessungsgrenze von 78.300 Mark im Jahr. Wer somit durchschnittlich unter 6.525 Mark monatlich verdient, wird versicherungspflichtig. Die Privatversicherung kann zum Jahresende ohne sonst übliche Fristen gekündigt werden. Dazu ist nur eine Bescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse wie der DAK erforderlich. Jede Geschäftsstelle der Kasse stellt diesen Nachweis für versicherungspflichtige Mitglieder aus.

In der gesetzlichen Krankenversicherung gibt es keine höheren Beiträge für Alte oder chronisch Kranke. Wenn es heute für Jüngere attraktiv sein kann, sich wegen der günstigen Beiträge privat zu versichern, geht die Rechnung im Alter oft nicht auf. Schon wenn eine Familie gegründet wird, rechnet sich der Beitrag für die gesetzliche Krankenkasse. Bekommen beispielsweise DAK-Mitglieder Krankengeld, Mutterschaftsgeld oder Erziehungsgeld und haben weiter keine beitragspflichtigen Einnahmen, brauchen sie für diese Zeit keine Beiträge zur Krankenversicherung zu zahlen. Dauert die Krankheit länger gibt es Krankengeld. Dann übernimmt die Kasse einen Teil der zu entrichtenden Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Qualifizierte telefonische Beratung für alle bietet die DAK direkt von montags bis freitags von acht bis 20 Uhr unter der Nummer (01801) 325 325.

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Die Ablesung der Hauswasserzähler (keine Wohnungswasserzähler) zur Ermittlung der Verbrauchsmengen für das Jahr 2000 erfolgt in der Zeit

vom 13.12.2000 bis 15.01.2001

Die zur Ablesung Berechtigten sind im Besitz eines Dienstausweises, des Zweckverbandes TAWEG, der sie als Mitarbeiter des Unternehmens ausweist.

Wir bitten, die ordnungsgemäße Ablesung und den ungehinder-ten

Zugang zu den Mebeinrichtungen zu ermöglichen.

Zweckverband Trinkwasserversorgung

und Abwasserbeseitigung

Weiße Elster Greiz

- WAW -

DAK Greiz informiert:

Zuzahlungen - Einkommensgrenzen werden erhöht

Die Befreiungsgrenzen für Zuzahlungen werden ab 1. Januar 2001 in den neuen Bundesländern genau so hoch liegen wie in den alten Ländern. Wer ein monatliches Bruttoeinkommen unter 1.792 Mark hat, kann sich über seine Krankenkasse von den Zuzahlungen für Medikamente, Hilfs- und Heilmittel befreien lassen. Das kann auch für Fahrtkosten gelten, die im Zusammenhang mit einer Leistung der Krankenkasse notwendig sind. Für Ehepaare liegt die Grenze bei 2.464 Mark. Ist ein Kind im Haus darf der Haushaltsetat 2.912 Mark betragen. Er erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 448 Mark.

Die DAK rät, in jedem Fall alle Quittungen für Zuzahlungen zu sammeln und sich bei der Krankenkasse beraten zu lassen, ob eine Erstattung oder Befreiung in Frage kommt. Außerdem hält die DAK ein kostenloses Quittungsheft bereit. Hier können beispielsweise Apotheker die Zuzahlungen für Medikamente direkt eintragen, so dass keine Rechnungsbelege verloren gehen.

Bei den Zuzahlungen für Krankenhausbehandlung, Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen gelten ab Januar 2001 in den neuen und alten Bundesländern die gleichen Sätze. Hier schreibt der Gesetzgeber eine Eigenbeteiligung von 17 Mark pro Tag vor.

Impressum

“Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14täglich, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,

Tel.: 03677 / 2050-0, Fax: 03677 / 2050-15

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

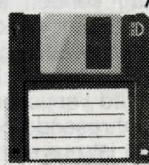
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzelemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbillagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

SIE WOLLEN UNS IHRE WERBUNG ÜBERTRAGEN?



Wir arbeiten ausschließlich mit Macintosh-Rechnern. Auf der rechten Leiste informieren wir Sie über Programme und Dateien, mit denen wir arbeiten sowie Datenträger, die wir entgegennehmen. Programme bzw. Dateien welche dort nicht aufgeführt sind, bedürfen einer Rücksprache.

Grundsätzlich ist bei Erstaufträgen und bei Zeitmangel in der Produktion ein Test sinnvoll.

Wir sind bemüht, jeweils die aktuellsten Versionen der Programme zu installieren, trotzdem kann es zeitweise zu Inkompatibilitäten kommen.

Folgendes sollte uns unbedingt mitgeliefert werden:

- alle verwendeten Schriften
- alle verwendeten Bilder und Logos

Bitte senden Sie uns zu jeder Datei einen entsprechenden Ausdruck.

Faxvorlagen sind als Druckvorlage ungeeignet.

Datenübertragung:

Wir stellen Ihnen einen ISDN-Anschluß bereit, den Sie unter der nebenstehenden Nummer erreichen können.

Wir verwenden für die ISDN-Übertragung die Software LEONARDO PRO.

Übertragungen mit Fritz-Karte sind nicht möglich.

Kündigen Sie Ihren Auftrag bitte schriftlich (z.B. per Fax) an. Legen Sie bitte für jede Übertragung einen eigenen Ordner mit eindeutigen Bezeichnungen an.

inform

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, rufen Sie uns an:

Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0
Fax: 0 36 77 / 20 50 - 15

Programme und Dateien:

- QuarkXpress 3.31
- Freehand 7.0
- Photoshop 3.0
- EPS-Dateien
- TIFF-Dateien

Datenträger:

- 3 1/2 Zoll-Disketten
- CD ROM

Daten-übertragung:

- via Mac-Rechner
0 36 77 / 67 32 40

Manfred Wittig

Untergeißendorf 14 • 07980 Berga/Elster

Tel.: 03 66 23/2 55 55

Fax: 03 66 23/3 10 80

Wildhof Wittig

Damwild - Rehwild -
Rotwild - Wildschwein



Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.

LBS

Bausparkasse der Sparkassen



Bis zu 20 Jahre Zinssicherheit
mit unseren neuen LBS-Finanzierungsmodellen
Konstant und Konstant-Pur.

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

LBS-Beratungsstellen
Hirschsteingasse 6 • 07973 Greiz
Telefon (0 36 61) 67 08 19

Bausparen - Finanzierung - Immobilien - Versicherungen
LBS und Sparkasse: Unternehmen der  Finanzgruppe. www.lbs-ht.de



Viel Auto für wenig Geld.

Technik
die
begeistert.



Der neue OMEGA.

*Machen Sie den Preisvergleich
mit anderen Modellen.*

Verlangen Sie aber nicht weniger Auto
Schon ab **47.900,00 DM**

*Auch ohne Anzahlung!
Und den Wert Ihres Alten
zahlen wir in bar aus.*

Wo? Natürlich nur im Autohaus

Autohaus **OPEL**

dengler
mobil in die Zukunft!
Ihr freundlicher Opel-Händler

Reichenbacher Straße 210a
07973 Greiz, Tel. 03661/7 08 80

Gewerbegebiet Winterleiste
07980 Berga, Tel. 036623/6 20-00

**Telefax
03677/2050-15**

PRIVATE KLEINANZEIGEN

**Telefax
03677/2050-15**

Gilt nur für private Kleinanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z. B. Danksgeschenke, Grüße usw.). Auch nicht für Geschäftsanzeigen.

Ihre Anzeige erscheint im gesamten Verbreitungsgebiet
der „Berger Zeitung“

einmalige Chiffre-Gebühr (nur wenn keine Tel.-Nr. od. Name in der Anzeige erscheinen soll)

10 - DM = DM

Grundpreis: bis 4 Zeilen DM 10,- inkl. MwSt

**Bitte verwenden
Sie nur diesen
Coupon!**

Dieses Feld ausfüllen.
Kein Größenmuster.
Bitte beachten Sie beim
Ausfüllen dieses
Bestellscheins unbedingt,
daß hinter jedem Wort
oder hinter jeder Zahl und
hinter jedem Satzzeichen
ein Kästchen als
Zwischenraum freibleibt.
**Es wird keine Rechnung
zugestellt.**
Bitte denken Sie daran,
Ihre genaue Anschrift zu

**Annahmeschluß ist jeweils
mittwochs der Vorwoche - 8.00 Uhr
Terminwünsche sind nicht möglich.**

Name / Vorname:

.....

.....

BLZ:

A row of seven empty square boxes for writing.

Bank:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Kennwort Kleinanzeigen
Postfach 1 • 98702 Lippstadt

Scheck in Höhe von DM liegt bei

Bankeinzug
ist
ausgefüllt

Bargeld in Höhe von DM laut bei



Agrar e.G. Kauern/Thür.

Rindfleisch und Schweinefleisch aus eigener Aufzucht und Schlachtung sowie Wurst und Wurstwaren aus eigener Verarbeitung!

Berga/Am Markt • Tel. 036623/20005

Bestellen Sie jetzt Ihren
Weihnachtsbraten



- Frischgeflügel (Gänse, Puten, Enten)
- Kaninchen
- Hirsch u. Wildschweinkeule o. Knochen
- Feldhasenkeulen zu günstigen Preisen

Wir übernehmen Ihr Risiko!

- Ab sofort -

2 Jahre Garantie

für unsere Elektro-Hausgeräte

Reparatur von Elektrogeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus - bei fairen Preisen
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

Elektro-Stöltzner eK
Berga/E. Am Markt 7

Tel. Büro: 036623-20444
Laden: 036623-25635

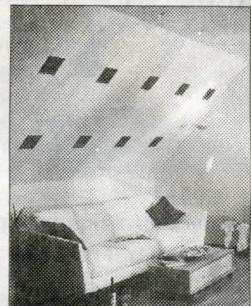
MAX ILLGEN

Holzhandlung

INH. DIETER KIRSECK

Paneele

- Dekorpaneele
- Echtholzpaneele
- feuchtraum-geeignete Paneele
- Halogenstrahler zur Selbstmontage



TERHÜRNE

Unser Service: - Computerplanung
- Anlieferung frei Haus (bis 50 km)

Ein Besuch in unseren Ausstellungsräumen lohnt sich!

IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt
Lindenstraße 80 A

Tel. 03 66 08 / 22 92
Fax 03 66 08 / 22 69

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

Autohaus Steiner

Kfz-Meisterbetrieb

Unser Gebrauchtwagen-Angebot:

Fahrzeug	Erstzulassung	Kilometerstand	KW/PS	Ausstattung/Zubehör	Preis in DM
Opel Kadett 1.3	11/88	59.000	44/60	U-Kat, Alu's, R/C, GHSD, Sportsitze, Heckspoiler	2.490,-
Audi 80 B4	04/95	83.700	66/90	Airbag, Servo, ZV, el. HSSD, Skisack, Winterräder, Alarm, get. Rücksitzbank, sehr gepflegt	13.900,-
Wartburg 1.3 Tourist	02/90	81.860	43/60	Winterreifen, Schiebedach, 1. Hand	2.200,-
Nissan Patrol	02/92	94.000	85/115	schadstoffarm, R/C, Allrad, ALU, Servo, AHK, Frontgrill	13.800,-
VW Golf II GTI	09/87	90.500	82/112	U-Kat, Schiebdach, get. Rücksitzbank	3.490,-
BMW 530i V8	07/95	100.000	219 PS	G.Kat, Alu's, Winterräder, 2 x Airbag, Klimaanlage	26.000,-
VW Vento CL	12/93	86.800	55/75	el. Schiebedach, Servo, R/C, ZV, Winterräder	8.900,-
VW Golf III	11/93	117.000	55/75	el. Schiebedach, Alu's, Servo, Ledersportlenkrad, 3. Bremsl.	9.900,-
VW Passat	02/89	115.830	66/90	G-Kat, Dachreling	3.500,-
Ford Fiesta 1.1	01/91	91.000	37/50	G-Kat, Radio	4.700,-

Unser Service für Sie:

Kostenloser Wintercheck

**(Sie zahlen nur
das Material.)**

am 02.12.2000

**von 9.00 -
12.00 Uhr**

Weitere gute Gebrauchtwagen aller Fabrikate sowie Schnäppchen ab 2000,- DM!

Jetzt auch im Internet unter www.autosteiner.de



August-Bebel-Straße 70 • 07980 Berga/Elster
Tel. (036623) 2 08 05 Funktel. 0172-3591981



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke
Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.

App. 23 m² - 1 Zim.
KTW möbli. zu vermieten.
Tel. 01 79 / 1 10 48 79

Bitte schreiben Sie
Ihre Manuskripte
deutlich.

Gartenblockhäuser dir. ab Werk, aus 50-92 mm Blockbohlen, z.B. Modell „Oslo“ 22 m² mit Isolierfenstern statt 10.990,- DM jetzt nur 5.990,- DM incl. Lieferung! Montage und Finanz. möglich, Gratiskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

MIT EINER ANZEIGE IN IHREM AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
ERREICHEN SIE EINE BREITE ÖFFENTLICHKEIT.
Inform-Verlags GmbH & Co KG • In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen • Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

effektiver Jahreszins
ab 1,9 % Gebrauchte
ab 0,9 % Neuwagen

★ ★ Der ★ ★
Weihnachtsmann
★ empfiehlt: ★



Neuwagen von Skoda oder Top Gebrauchtwagen
zu Weihnachtspreisen

Octavia



Fabia



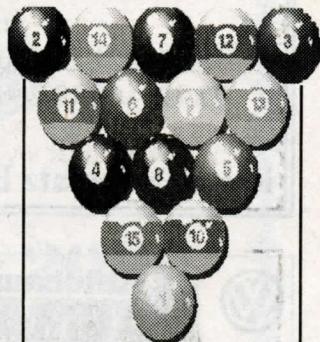
Felicia



6540200

Skoda-Vertragshändler
Hauptstraße 1
07980 Wildetaube
Tel.: 036625/20442
Fax: 036625/31340

★ Skoda Octavia 1.8 SLX	19.990,-
★ EZ 10/97, 50 Tkm, kW/PS 92/125	
★ Nissan Sunny	8.500,-
★ EZ 04/95, 42 Tkm, kW/PS 55/75	
★ Fiat Bravo 1.4	8.900,-
★ EZ 07/95, 37 Tkm, kW/PS 55/75	
★ Ford Escort	7.500,-
★ EZ 04/94, 45 Tkm, kW/PS 66/90	
★ VW Golf „Variant“ 1.8 GL	12.900,-
★ EZ 01/94, 64 Tkm, kW/PS 55/75	
★ Renault 19 1.8 S	8.900,-
★ EZ 06/94, 46 Tkm, kW/PS 66/90	



TREFFSICHER
werben -
mit einer
Anzeige in
Ihrem
Amts- und
Mitteilungsblatt!



AUTHAUS Neudeck e.K.

14,3%

Ertragserwartung pro Jahr
für Ihre Geldanlage bei uns

Info: Optimal GmbH & Co. Service KG, 49186 Bad Iburg, Große Str. 1
Tel.: 05403 / 7312-0 Fax: 05403 / 701 299 www.optimalverbund.de

Bestattungsinstitut „Pietät“

Jutta Unteutsch

Berga/E., Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
telefonisch Tag und Nacht erreichbar
unter 036623 / 2 18 15



Großer Weihnachtsbaumverkauf

ab

15.12.2000 von 14.00 - 17.00 Uhr

16.12.2000 von 09.00 - 13.00 Uhr

und 14.00 - 17.00 Uhr

18.12. - 21.12.2000 von 14.00 - 17.00 Uhr

22.12. - 23.12.2000 von 09.00 - 13.00 Uhr

und 14.00 - 17.00 Uhr

Rewe-Parkplatz Berga

Fliesen zum Wohlfühlen

Meisterbetrieb

- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

Johannes Wildenauer

Siebenberge 8
07580 Ronneburg

Tel. 03 66 02 / 3 62 80

Fax 03 66 02 / 92 40 09

Fu.-Tel.: 0171 / 4274336



Rudolf-Diener-Straße 9
Telefon: 0365/24996

07545 Gera-
Fax: 0365/24997

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Gewerblicher-Rechtsschutz, Erbrecht

(Priv. Tel.: 036623/21432

Steinermühle, 07980 Waltersdorf/Berga)



**Autohaus
BAUMANN**

aktuell



Sondermodelle

Golf „Edition“ 1,4 I

55 kW (75 PS), 5-Gang, 4-türig, Technikpaket, 205er Bereifung, Perleffekt, ZV mit FB, Klima, Radio, Farbe surfblue

Hauspreis 29.900,- DM
inkl. Überführung

Golf Neuwagen

Golf „Edition“ 1,4 I

55 kW (75 PS), 5-Gang, 4-türig, 205er Bereifung, el. FH, Perleffekt-Lack, Klima, Radio, ZV mit FB, el. beh. Spiegel, Farbe blue-anthrazit perleffekt

Hauspreis 31.299,- DM
inkl. Überführung

Golf „Edition“ 1,6 I

77 kW (105 PS), 5-Gang, 4-türig, Radio, 2beta, Technikpaket, 205er Bereifung, perleffekt, ZV mit FB, Klima, Farbe surfblue

Hauspreis 33.333,- DM
inkl. Überführung

**So viel Sicherheit
Sooo klein im Preis.**



• Unsere Dankeschön Angebote für alle, die ihren Volkswagen seit einigen Jahren fahren. So gut und so preiswert kann Service sein.

Bremsen Service

Original Bremsbeläge vorne für Golf II und Jetta II Bj. 8/83-7/92, 40 kW (nicht Diesel Automatik) Artikel 191 698 151 E/F

DM 94,- € 48,06

inkl. Montage

Volkswagen Service®



Autohaus Baumann Weida

In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida

Fon: (03 66 03) 4 74-0 • Fax: (03 66 03) 4 74-66

Hast Du keinen? Dann hol Dir einen!

Nur solange der Vorrat reicht!

Die beste Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen in Ihrer Nähe!

Autohaus J. Baumann GmbH & Co. Autohandel KG

Direkt an der Ortsumgehung • In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida

Fon: (03 66 03) 4 74-0 • Fax: (03 66 03) 4 74-66

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.autohaus-baumann.de